

BESCHREIBUNG MAXWALD Durchforstungsseilbahn

EINFACH, LEISTUNGSSTARK & PREISWERT

Technische Beschreibung/bergauf

Das Tragseil, bis ca. 300 m, wird mit Seiltaschen an den beiden Endmasten hochgehalten und gespannt. Die Stärke des Seiles richtet sich nach dem geplanten Lastgewicht. 12 – 14 mm Seile werden empfohlen. Das Tragseil kann je nach Bedarf mit Stützen in der erforderlichen Höhe gehalten werden. Stützen und Endmaste werden mit Sicherungsseilen abgespannt.

Das Zugseil (Winde) muss durch eine am oberen Endmast befestigte Umlenkrolle durch das Hubrollenlaufwerk geführt und am Laufwagen fixiert werden. Die Zugseilstärke richtet sich ebenfalls nach dem Lastgewicht und nach der Seilfassung der Winde. Als **Kraftstation** kann jede Art von Seilwinde – mit dosiert lösbarer Bremse - verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen muss die Zugleistung auf max. 1000kg eingestellt werden.

Bestens bewährt hat sich die MAXWALD Seilwinde A 300 XL (kostengünstige Alternative), eine 3,5to Seilwinde, die speziell als Kraftstation für die Durchforstungsseilbahn (große Seiltrommel, Seilverteiler,...) konzipiert wurde.

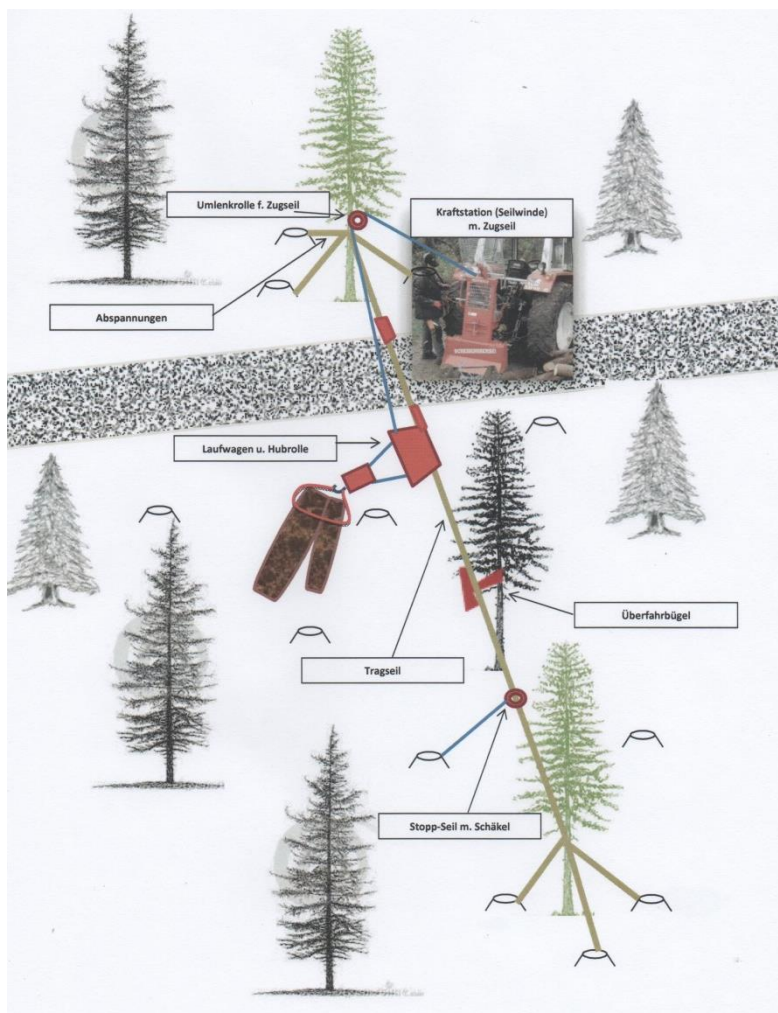
Die Hubrolle des Laufwerkes wird bis zur ziehen Last ausgezogen und die Fuhre mit Würgekettten angehängt.

Ein seitlicher Zuzug von ca. 30 m ist möglich. Durch das Zuziehen wird die Last angehoben bis die Hubrolle beim Laufwerk anschlägt. Das Holz wird bodenschonend im Kopfhochbetrieb bergauf geseilt.

Alle Seilrollen sind aus Stahl und laufen auf dauergeschmierten, wartungsfreien Kugellagern.

Ein Drallfänger verhindert das Eindrehen des Zugseiles über die Hubrolle. Der Laufwagen ist mit einer Tragseilsicherung ausgestattet.

Bergseitig wird eine **Sperrvorrichtung** angebracht, um das Absenken der Last zu erleichtern (bei freischwebender Last erforderlich). Das leere Laufwerk wird mit einer Leine ausgeklinkt. Durch sein Eigengewicht fährt der Laufwagen talwärts, bis er durch eine verstellbare, **talseitige Sperrvorrichtung** (Schäkel mit Leine) angehalten wird.



Technische Beschreibung/bergauf, bergab, ebenes Gelände (unter bestimmten Voraussetzungen)

- Siehe nächste Seite

Technische Beschreibung/bergauf, bergab, ebenes Gelände (unter bestimmten Voraussetzungen)

Im ebenen Gelände/ bzw. bergab muss die Rückführung des Laufwerkes durch ein Rückholseil erfolgen. Bei Verwendung einer Doppeltrommelseilwinde, kann über eine Trommel das Zugseil, über die andere das Rückholseil geführt werden. Außerdem muss die „Bergabseilvorrichtung“ am Laufwagen montiert werden (Einklinkvorrichtung, damit die Last am Laufwerk einrastet).

Allgemeine Daten:

<u>Kraftstation:</u>	<i>Seilwinde mit dosiert lösbarer Bremse bzw. Bremsband</i>
<u>Tragkraft:</u>	<i>ca. 1000 kg</i>
<u>Bahnlänge:</u>	<i>maximal 300 m</i>
<u>seitlicher Zuzug:</u>	<i>beide Seiten bis ca. 30m</i>
<u>Aufbauzeit:</u>	<i>ca. 2 Stunden (2 Personen)</i>

Zur Arbeitserleichterung kann das Tragseil auf eine Tragseiltrommel (über HD-Motor) aufgewickelt und transportiert werden.

NEU! – MOBILE MASTSYSTEME

ACHTUNG: Fachkenntnisse TRAGSEIL-MONTAGE erforderlich.
Gerne informieren wir Sie über Vorführungen, Schulungen, Kurse
in den forstlichen Ausbildungsstätten!

Sie haben Fragen? – Einfach bei uns melden! Wir informieren Sie gerne!